

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **3 (1977)**

Heft [2]: **Frauenmagazin Emanzipation**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

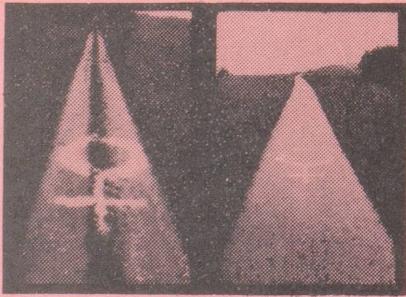
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sie ist da...

Sie ist da, die zweite Nummer unseres FRAUEN-Magazins. Es ist auch höchste Zeit! Immer wieder fragen Frauen bei uns an, ob die erste Nummer noch zu haben sei, wann die zweite komme ... Es hat sich auch eine Menge Stoff angesammelt in der Zwischenzeit. Einige Artikel müssen wir aufs nächste Mal verschieben, weil nicht alles Platz hat, zum Beispiel ein Interview, das wir mit Ernest Borneman gemacht haben.

Nicht zufällig erscheint "FRAUEN" auf den März. Dieses Jahr feiern wir einen ganz besonderen "Frauen-März", und zwar in der Roten Fabrik in Zürich vom 8. bis am 13. März. Da kommen eine Woche lang Frauen zusammen, machen Kunst und Blödeleien, diskutieren, haben's gemütlich, feiern und gründen eine neue Frauenorganisation, die SAFRA, Organisation "Für die Sache der Frauen".



Seit über 100 Jahren für die Sache der Frauen. Unsere Schwestern von früher hatten viele Schwierigkeiten, aber auch grossen Mut. S. 5



"SAFRA" – Für die Sache der Frauen. Hier stellen wir uns vor, wer wir sind, was wir wollen, wo für wir uns einsetzen... S. 3



Frauen aus aller Welt. Frauen aus aller Welt sind im IdFF organisiert, in der Internationalen demokratischen Frauenföderation. "Frauen" berichtet über Entstehung, Geschichte und Tätigkeit der IdFF. S. 10

Wer sind wir - was wollen wir?

VON EINEM AUTORINNEN-KOLLEKTIV DER PFS

Ich bestelle . . . Expl. "Wer sind wir – was wollen wir?"

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: Progressive Frauen Schweiz,
Postfach 338, 4001 Basel

-.50

INHALT

"SAFRA" – für die Sache der Frauen S. 3
Italien: Ein Schritt vorwärts S. 4
Seit über 100 Jahren – Kampf für die Sache der Frauen S. 5

REPORTAGEN UND BERICHTE Etwas von Männern Unabhängiges: Frauenzentren S. 8

"Schlag deine Frau jeden Tag ..." S. 9

Frauen aus aller Welt: IdFF – Internationale demokratische Frauenföderation S. 10

MAGAZIN S. 13

emanzipationen:
Ich heisse Vilma S. 14

FRAUEN-Magazin emanzipation
Nummer 2 Februar 1977

emanzipation

Postfach 338, 4001 BASEL

Beilage der Zeitung "Emanzipation"
Organ der
Progressiven Frauen Schweiz (PFS)

Einzelverkauf Fr. 1.50

Herausgeber: Redaktion der PFS
Druck o-print, Basel
verantw. für diese Nummer: K. Bohren

Kontakt-adressen

PROGRESSIVE FRAUEN SCHWEIZ

5001 AARAU, Postfach 15

4001 BASEL, Postfach 338
Tel. 061/25 58 32

3001 BERN, Postfach 4076
Tel. 031/43 33 49

8201 SCHAFFHAUSEN, Postfach 553
Tel. 053/5 65 21

4500 SOLOTHURN, Postfach 144
Tel. 065/22 37 13

4600 OLTEN, Postfach 644

6000 LUZERN, Postfach 69
Tel. 041/23 95 69

8026 ZÜRICH, Postfach 611
Tel. 01/44 64 94